

# Gemeindegseite

Juni 2026

## «tetelestai» - Es ist vollbracht.

Kurz bevor Jesus am Kreuz starb, sagte er: «Es ist vollbracht!» Im Griechischen ist dies ein einziges Wort: «tetelestai». Das Wort «tetelestai», abgeleitet von der Grundform «teleo», hat drei Hauptbedeutungen: Es kann erfüllen, bezahlen und vollenden bedeuten. Weil das Wort «teleo» eine so breite Bedeutung hat, wählen unsere Bibelübersetzungen ein Wort, das möglichst alle Bedeutungen zusammenfasst: vollbringen.



Was wurde erfüllt? Seit Jahrtausenden ist der Messias im Alten Testament angekündigt. Hunderte direkte Prophezeiungen erfüllten sich in Jesus Christus. Weiter gibt es eine Vielzahl an indirekten Prophezeiungen und Bildern für Jesus im Alten Testament: So wie z.B. Josua ins neue/verheissene Land führt, Josef der von seinen elf Brüdern abgelehnt wurde, aber schliesslich als Zweithöchster nach dem Pharao eingesetzt wurde, Jona der drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war. Alle diese Voraussagen erfüllten sich in Jesus Christus. Und weiter hat Jesus auch als einziger Mensch jemals Gottes Gesetz gehalten, alle 613 Gebote des Alten Testament, davon die zehn Gebote. Niemand sonst kann das von sich sagen. Jesus Christus hat das ganze Gesetz als einziger(!) jemals gehalten und so-

mit erfüllt. «tetelestai» – Es ist erfüllt.

Was wurde bezahlt? Im griechischen Kulturraum wurde oft unter eine beglichene Rechnung «tetelestai» geschrieben. Es bedeutete, dass die Rechnung bezahlt ist. Manchmal wurde das Wort «tetelestai» auch nur mit dem Anfangsbuchstaben «tau» abgekürzt. Dieses «tau» (τ) erinnert optisch stark an die beiden Balken des Kreuzes Jesu. So heisst es nämlich treffend im Kolosserbrief 1,14: «Gott hat unsere Freiheit mit seinem Blut teuer erkaufte und uns alle unsere Schuld vergeben.» Jesus hat also am Kreuz den Preis bezahlt für unsere Schuld. Bezahlt mit seinem eigenen Blut. Wir müssen und können nichts zum Erlösungswerk Christi beitragen. Und doch verhalten wir uns Gott gegenüber manchmal so und meinen, selbst auch noch ein bisschen was leisten zu müssen. Müssen und können wir aber gar nicht. Gnade ist eben Gnade, «Gratia», gratis. Jesus hat bereits alles bezahlt. «tetelestai» – Es ist bezahlt.

Schliesslich kann das Wort «tetelestai» auch mit vollendet übersetzt werden.

So wie wenn ein Auftrag oder ein Befehl vollendet wurde. Was wurde vollendet? Jesus hat wie beschrieben ein für allemal für alle Sünden bezahlt. Dadurch hat er alle alttestamentlichen Opfer, die während vielen Jahrhunderten zur Sühne geleistet wurden, beendet, indem er selbst ein für allemal für alle geopfert wurde und dadurch den Opferdienst vollendet und abgeschafft hat. «tetelestai» – Es ist vollendet!

Zusammenfassend können wir also folgendes festhalten: Jesus erfüllte die alttestamentlichen Prophezeiten über sein Leben und seinen Tod. Jesus hat das Gesetz erfüllt, indem er es selbst gehalten hat und indem er es für uns erfüllte. Er bezahlte die Schuld unserer Sünden und löschte unseren Schuldschein. Und er brachte dadurch den Opferdienst zur Vollendung. Das alles sagt Jesus zusammenfassend in dem einzigen Wort: «tetelestai» – Es ist vollbracht.



Beat Müller, Pfarrer

## Gesamterneuerungswahlen 2026 – Pfarrpersonen sind bereits gewählt, es folgen nun die restlichen Gremien.

### Das Wichtigste in Kürze zu den Gesamterneuerungswahlen 2026

- Die Gesamterneuerungswahlen 2027 – 2030 können erstmals als stille Wahlen stattfinden und es braucht keine Urnenabstimmung mehr. Damit können wir uns einen hohen Aufwand und Kosten sparen.
- Für stille Wahlen braucht es drei öffentliche Publikationen (März, Mai, Juni 2026), jeweils mit Fristen und der Publikation der kandidierenden Personen.
- Pfarrpersonen gelten nach der 1. Publikation als gewählt, wenn keine zusätzlichen Vorschläge eingehen und keine Urnenwahl verlangt wird.
- In der 2. Publikation werden die eingegangenen Kandidaturen für die Kirchenpflege, das Präsidium, die Synode und die Rechnungsprüfungskommission veröffentlicht.
- In der 3. Publikation wird veröffentlicht, ob und für welche Gremien (Kirchenpflege, Präsidium, Synode, Rechnungsprüfungskommission) stille Wahlen zustande gekommen sind. Falls die stillen Wahlen nicht zustande kommen, findet am 27. September 2026 eine Urnenwahl statt.

### Pfarrpersonen sind bereits gewählt

Nach der **1. Publikation** am 26. März 2026 sind innerhalb der zwei Wochen keine weiteren (freien) Wahlvorschläge eingereicht worden. Daher sind für die Amtsperiode 2027 – 2030 die von der Kirchenpflege vorgeschlagenen Pfarrpersonen (Ordinierte Dienste) **in stiller Wahl gewählt**:

- Beat Müller, 85%
- Daniel Hintermann, 70%
- Dörte Gebhard, 60%
- Christine Bürk, 20%

Wir gratulieren den gewählten Pfarrpersonen herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Diakonische Mitarbeiter Marcel Hauri (95%) musste nicht gewählt werden.

### 2. Publikation (28. Mai 2026) mit eingegangenen Kandidaturen

Innerhalb der mit der 1. Publikation gesetzten Frist (bis am 10. April 2026) sind rechtsgültig folgende Kandidaturen eingegangen:

#### Zu besetzende Sitze in der Kirchenpflege inklusive Präsidium: 7

Folgende Kandidaturen sind für die Kirchenpflege eingegangen:



#### Kirchenpflege (bisher)

Nico Basler, 2003, wohnhaft in Hirschthal  
Berufliche Tätigkeit: Lokführer Personenverkehr bei der SBB  
Hobbies: Joggen, Skifahren, Wandern, Jugendarbeit in unserer Kirche  
Leitsatz: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln (Psalm 23,1).



#### Kirchenpflege (bisher)

Sonja Baumann, 1962, wohnhaft in Schöffland  
Familie: zwei erwachsene Söhne  
Berufliche Tätigkeit: Projektmanagement und Programmleitung Tagesstrukturen bei der Kreisschule Aarau-Buchs  
Hobbies: Joggen, Bewegen, Nähen  
Leitsatz: Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt (Philipper 4,13).



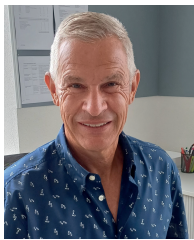
#### Kirchenpflege (bisher)

Iris Maurer, 1999, wohnhaft in Hirschthal  
Familie: glücklich verheiratet  
Berufliche Tätigkeit: Bau- und Projektleiterin für Infrastrukturbauten  
Hobbies: Volleyball, Musik  
Leitsatz: Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft ... (Jesaja 40,31).



#### Kirchenpflege (bisher)

Roland Saxer, 1960, wohnhaft in Schöffland  
Familie: verheiratet, drei erwachsene Töchter  
Hobbies: Geologie, Fossilien, Bewegen in freier Natur  
Leitsatz: ... bei Gott aber sind alle Dinge möglich ... (Matthäus 19,26).



### Kirchenpflege (neu)

#### Jonathan Müller, 1958, wohnhaft in Schöffland

Familie: meine Ehefrau Silvia, zwei erwachsene Söhne, vier Enkelkinder

Berufliche Tätigkeit: pensionierter Sekundarlehrer und Schulleiter

Hobbies: Reisen, Sport treiben, in der Natur sein

Leitsatz: Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand; du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende in Ehren an (Psalm 73,23+24).

### Folgende Kandidatur ist für das Kirchenpflegepräsidium eingegangen:

- Jonathan Müller, 1958, von Muhen/AG, wohnhaft in Schöffland (**neu**)

### Zu besetzende Sitze in der Synode: 3

Folgende Kandidaturen sind für die Synode eingegangen:

- Bettina Kohler-Faes, 1969, von Schöffland/AG, Unterkulm/AG und Wichtrach/BE, wohnhaft in Schöffland (**bisher**)
- Beat Müller, 1984, von Unterkulm/AG, wohnhaft in Schöffland (**bisher**)
- Jonathan Müller, 1958, von Muhen/AG, wohnhaft in Schöffland (**bisher**)

### Zu besetzende Sitze in der Rechnungsprüfungskommission: 3

Folgende Kandidaturen sind für die Rechnungsprüfungskommission eingegangen:

- Thomas Kyburz, 1968, von Oberentfelden/AG, wohnhaft in Hirschtal (**bisher**)
- Sibylle Stöckli-Bolliger, 1975, von Aristau/AG und Schmiedrued/AG, wohnhaft in Schöffland (**neu**)
- Kornelia Tanner-Altherr, 1986, von Teufen/AR, wohnhaft in Schöffland (**neu**)

Da bei der Kirchenpflege nicht für alle verfügbaren Sitze genügend Kandidaturen eingegangen sind, muss eine **Nachfrist von fünf Tagen** für die Meldung weiterer Kandidaturen gewährt werden. Die Kandidaturen (Formular) sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und müssen bis spätestens am **3. Juni 2026** bei der Kirchenpflege eintreffen. Wenn bis dahin keine weiteren Kandidaturen eingehen oder wenn die Anzahl der zu besetzenden Sitze mit neuen Kandidaturen nicht übertroffen wird, sind die obigen Personen in stiller Wahl gewählt. Andernfalls kommt es zu einer Urnenwahl im September 2026.

### Weitere Informationen

**Die 3. Publikation** folgt am 11. Juni 2026. Bei jeder öffentlichen Publikation im Landanzeiger informiert die Kirchenpflege parallel in den Gemeindeseiten zum aktuellen Stand. Zudem ist auf der Webseite eine separate Rubrik «Gesamterneuerungswahlen 2026» verfügbar, wo laufend Informationen aufgeschaltet werden.

Alle Personen, die nicht mehr kandidieren, werden zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet. Es sind dies Eva Lüscher (Präsidentin), Heidi Hunziker (Vizepräsidentin) und Sarah Stalder (Ressort Freiwilligenarbeit/Gastgeberin) seitens der Kirchenpflege sowie Andreas Matter und Martin Haller, beide Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Wir sind gerne für Sie da. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat oder die Mitglieder der Kirchenpflege. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Kirchenpflege

## Save the date!

Informationsveranstaltung am 10. September 2026, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Schöffland, zur «Aufnahme von Gesprächen mit weiteren Kirchgemeinden»

Nach der Informationsveranstaltung vom letzten Herbst 2025 zur «Aufnahme von Abklärungsarbeiten für eine Kooperation/einen Zusammenschluss» hat sich gezeigt, dass noch Gesprächsbedarf besteht und sich viele Mitglieder der Kirchgemeinde noch tiefer mit dem Thema befassen möchten.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025 wurde dieser Antrag daher nicht behandelt. Wir kündigten an, weitere Veranstaltungen durchzuführen und Gespräche zu suchen.

Wir laden Sie/dich ein, schon heute das Datum vom **Donnerstag, 10. September 2026**, zu reservieren.

Eine detaillierte Einladung folgt später.

Die Kirchenpflege

## Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19 Uhr,  
im Kirchgemeindehaus

Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle zur Reformierten Landeskirche gehörenden, in unserer Kirchgemeinde wohnhaften Personen ab dem 16. Geburtstag.

Anschliessend lassen wir die Versammlung mit einem gemütlichen Beisammensein bei Wurst und Brot, einer Alternative für Vegetarier sowie Kaffee und Kuchen ausklingen.

**Bitte beachten Sie die Einladung in dieser Ausgabe der Zeitung reformiert.**

Die Kirchenpflege

## Erinnerung an die Anmeldung zum Religionsunterricht für die 7. Klasse

Im August startet wieder ein neuer Jahrgang mit dem Oberstufen-Religionsunterricht, der mit der Konfirmation endet.

Alle Schüler/-innen im entsprechenden Alter und ihre Eltern wurden schriftlich informiert und gebeten, sich online bis zum **4. Juni 2026** für den Unterricht einzutragen.

Haben Sie keinen Brief erhalten, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Per E-Mail: [sekretariat@kirche-schoeftland.ch](mailto:sekretariat@kirche-schoeftland.ch) oder  
Telefon **062 721 65 85**.

Beat Müller, Pfarrer



## Aus der Schöffler Kirche: Jakob Steffani (1593-1680)

Junker Christoph von Luternau war als weltlicher Herr zuständig für die vakante Pfarrstelle, musste also bald nach dem Tod von Pfarrer zur Linden einen neuen Geistlichen suchen für «ein söllchen grossen gemeindt und by der Jugent» – und schlug der Berner Obrigkeit Jakob Steffani vor. Der war zu jener Zeit Pfarrer in Aarau, wurde aber tatsächlich nach Schöffland geholt. Christoph lobt ihn als einen «zum Kirchendienst tugendlichen, nützlichen, fleissigen, gottesfürchtigen und gelehrten Herrn, wohl qualifiziert, die Alten wie die Jungen zu unterrichten» (Schreyger, Kirchengeschichte, S. 30f.).

Das Verhältnis zwischen Herrschaft und Pfarrschaft war durch die Jahrhunderte nicht immer einfach gewesen, aber Pfarrer Steffani und Christoph von Luternau hatten das Heu offenbar ganz und gar auf derselben Bühne. Sie lobten sich gegenseitig. Der Pfarrer nannte seinen weltlichen Vorgesetzten einen «grossgünstigen, hochgeehrten Herren Patronen (welchem ich deren bisshäro mir erwiesenen guten affection, und erzeugten vielfaltigen Wohlthaten halben sehr verobliziert (=verpflichtet) bin)» (Holliger, Schöffland, S. 88).

Jakob Steffani war Elsässer und als junger Mann Prediger in seiner Heimatstadt Colmar (1624-1627) gewesen. Als während der katholischen Gegenreformation Unruhen ausbrachen, floh er nach Basel und kam 1628 nach Aarau, wo er Rektor der Lateinschule und Prediger wurde. Weil er so eifrig arbeitete, wurde er schon drei Jahre später und dazu noch unentgeltlich Bürger von Aarau.

1646 wurde er dann Pfarrer hier in Schöffland und alsbald auch Schulmeister. Am 28. August 1646 fand die Trauerfeier für Magdalena Mey, die erste Frau von Christoph von Luternau, statt. Zu ihrem Begräbnis veröffentlichte Steffani eine Lobrede auf Latein und eine Grabrede auf Deutsch. Der Pfarrersohn, Jakob Stephani der Jüngere, Student der Philosophie, steuerte noch einen Klagegesang auf Latein bei (vgl. Holliger, Schöffland, S. 89).

Auch als Christoph zum zweiten Mal heiratete, wurde die Hochzeitspredigt Steffanis für Anna Clara von Kettenheim und ihn gedruckt.

Ab 1651 war Jakob Steffani Kammerer, also Finanzverwalter, und ab 1664 bis zu seinem Tode Dekan «des Ehrwürdigen capituls der Statt Arau», also des Pfarrkapitels Aarau.

In Schöffland begann er 1655, die Verhandlungen des Schöffler Sittengerichts handschriftlich zu protokollieren.

Dokumentiert sind dadurch nicht nur Verstösse gegen damalige Gesetze und Sittlichkeitsvorstellungen, sondern auch Aufschlussreiches zur lokalen Geschichte.

Bis 1676 wirkte Pfarrer Steffani in Schöffland und war bereits 83 Jahre alt, als er sein Amt nach 30 Jahren wegen seines hohen Alters aufgab. Er starb 1680 mit 87 Jahren.

Im 18. Jahrhundert begegnen wir dann einem Urenkel von Jakob, Abraham Steffani, als Pfarrer in Schöffland.

Dörte Gebhard, PfarrerIn

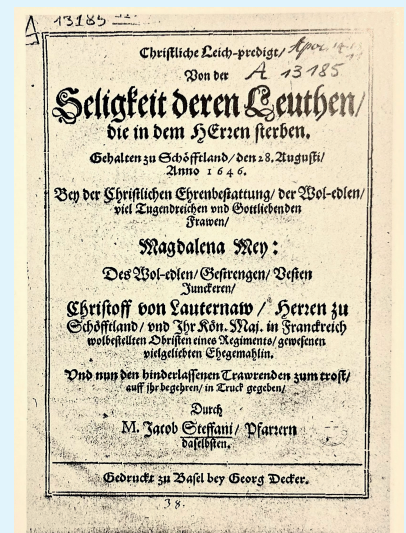


Foto: Titelseite der «Leich-predigt» für Magdalena Mey (Quelle: Holliger, Schöffland, S. 89)

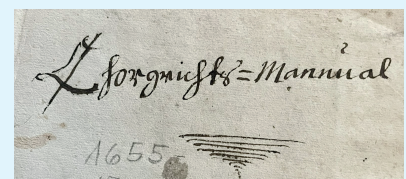


Foto: Chorgerichtsmanual von 1655

## Rückblick Kinderwoche «Auf den Spuren Jesu»

In der ersten Woche der Frühlingsferien war es wieder so weit: Die Kinderwoche der Reformierten Kirche Schöffland begeisterte auch dieses Jahr viele Kinder. Und «viele Kinder» ist noch untertrieben – dieses Mal gab es einen Rekord von 98 Teilnehmenden.

Damit alles gut verlief, hatten die freiwilligen Leiterinnen und Leiter bereits schon Monate zuvor mit der Planung der Woche angefangen. Die vorangegangenen Sitzungen sowie die täglichen Besprechungen während der Kinderwoche wurden von den Hauptleitern Marcel Hauri und Valerie Suter geführt. Und somit konnte die Kinderwoche am Dienstag, 7. April 2026, starten.

Das Motto der Woche war dieses Jahr «Auf den Spuren Jesu». Passend dazu wurden den Kindern täglich spannende Bibelgeschichten, meistens in Form eines Theaters, erzählt. Es handelte sich dabei einerseits um Beispielerzählungen von Jesus, wie etwa den barmherzigen Samariter, andererseits waren es aber auch Geschichten aus seinem eigenen Leben.

Anschliessend gab es immer eine Pause, während der die Kinder draussen Zeit zum Spielen hatten. Besonders beliebt war eine von aussen zugängliche Abstellkammer, die wie jedes Jahr als «Gefängnis» diente. Die Kinder hatten immer besonders Spass daran, die Leiter zu fangen und einzusperren. Ein Znüni hat in den Pausen selbstverständlich auch nicht gefehlt. Dieses wurde jeden Morgen mit Liebe von Patricia Hauri und ihren Helfenden zubereitet.

Nach der Pause ging es jeden Tag auf unterschiedliche Art und Weise weiter. Am Donnerstag und am Freitag durften die Kinder jeweils einen von ihnen ausgesuchten Workshop besuchen. Bei einem dieser Workshops konnten die Kinder passend zur Samariter-Geschichte lernen, wie man erste Hilfe leistet. Am Mittwoch gab es wie jedes Jahr ein Spezialprogramm im Wald, welches natürlich auch allen sehr viel Spass machte.

Am Sonntag, 12. April 2026, fand schliesslich der Abschlussgottesdienst der Kinderwoche statt. Es gab ein passendes Theater, einen Rückblickfilm und eine interessante Predigt von Pfarrer Beat Müller. Als Schlusspunkt sangen die Kinder noch ihr in der Woche gelerntes Abschiedslied: «Gott hett di lieb».

Anya Stauffer, für das KiWo-Leiterteam



## Kindermorgen

Samstag, 20. Juni 2026, 9 Uhr, im und ums Kirchgemeindehaus

Für Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 6. Klasse gibt es am Samstag, 20. Juni, von 9 bis 11.50 Uhr, im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirche Schöffland ein abwechslungsreiches Programm.

Wir singen, spielen und basteln zusammen.

**Anmeldung unter: [kirche-schoefftland.ch/kimo](http://kirche-schoefftland.ch/kimo)**

Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf dich!

Marcel Hauri, Diakonischer Mitarbeiter, für das KiMo-Team



## Fiire mit de Chliine

Samstag, 27. Juni 2026, 10 Uhr, in der Kirche

**Eingeladen sind 3- bis 6-jährige Kinder**

mit ihren Begleitpersonen und Geschwistern. Gemeinsam hören wir eine Geschichte, welche wir spielerisch vertiefen. Dabei berücksichtigen wir kirchliche Feste, die Jahreszeiten und Erzählungen aus der Bibel.

**Von 10 bis 10.30 Uhr feiern wir in der Kirche.**

Anschliessend pflegen wir die Gemeinschaft noch bei einem kleinen Imbiss im Kirchgemeindehaus, während die Kinder etwas basteln können.

Wir freuen uns, wenn ihr auch dabei seid.

Es braucht keine Anmeldung. Es kann spontan teilgenommen werden.

Jacqueline Vogelsanger  
für das Fiire mit de Chliine-Team



## Spenden für das Sommerlager

Wir freuen uns riesig auf das diesjährige Sommerlager in Camperio (Bleniotal) vom 17. – 24. Juli 2026, siehe [www.lamontanina.ch](http://www.lamontanina.ch).

Auch dieses Jahr sind wir für Naturalspenden sehr dankbar. Ab 14. Juni werden in der Kirche wieder Kärtchen mit den gewünschten Lebensmitteln, Angaben zu Abgabeort und -zeit aufliegen. Sie dürfen eines oder auch mehrere mitnehmen. Ab Anfang Juli stehen dann die Sammelharasse bereit.

Wir sind auch sehr dankbar für Spenden via Förderkonto, da wir die attraktiven Aktivitäten und Angebote nicht mindern, sondern bewusst daran festhalten wollen. Dies im Wissen, dass die Jugendlichen in der heutigen Zeit damit besonders gut abgeholt werden können.

Aufgrund der vielen Kirchenaustritte und der daraus resultierenden schwindenden Einnahmen müssen die Lager in Zukunft über Förderkonti finanziert werden. Damit dies möglich und das Sommerlager auch in Zukunft gesichert ist, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag, einmalig oder regelmässig, klein oder grösser ist sehr willkommen! Die Beiträge der Teilnehmenden haben wir auch dieses Jahr als Mindestbeiträge festgelegt. «Aufrundungen» helfen ebenfalls.

### Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Beat Müller, Pfarrer, Marcel Hauri, Diakonischer Mitarbeiter, Iris und Mike Maurer mit dem Küchen- und gesamten Leiterteam (total 15 Personen)

Förderkonto: IBAN CH03 0630 0201 9672 2466 0 oder Twint QR-Code



## Du bist einmalig!

PH-Gottesdienst mit Taufe und den Unti-Kindern aus Hirschthal von Katechetin Gaby Leutwyler  
Sonntag, 14. Juni 2026, 9.30 Uhr, in der Reformierten Kirche Schöffland

Es wird viel zu selten gesagt und kann für Kinder nicht oft genug wiederholt werden. Bei der Taufe wird es offenbar: **Du bist einzigartig.**

Gemeinsam denken wir an unsere eigene Taufe zurück und taufen Tali Bodmer von Staffelbach.

Die Unti-Kinder beschenken Tali; sie singen und spielen uns allen von der Einzigartigkeit jedes Menschenkinds. Schon mit den Fingerabdrücken fängt es an – keiner gleicht dem anderen!

Alle sind herzlich willkommen zu einem fröhlichen Gottesdienst.

Dörte Gebhard, Pfarrerin



## Jesus wurde im Jordan getauft ... und du?

PH-Gottesdienst zum Taufgedächtnis mit den Unti-Kindern aus Bottenwil von Katechet Kurt Näf  
Sonntag, 21. Juni 2026, 10 Uhr, auf dem Begegnungsplatz in Bottenwil

Erinnern Sie sich? Oder haben Gotti und Götti von Ihrer Taufe erzählt? Sicher sind Sie schon längst herausgewachsen aus dem Taufkleid! Das macht aber nichts!

Gemeinsam denken wir an unsere eigene Taufe zurück. Dabei wird uns ein Licht aufgehen, denn die Unti-Kinder erinnern uns auch an Jesu Taufe.

Lassen Sie sich überraschen!

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Vorstadt Chele statt.

**Wetterinfo** am Samstag, ab 20 Uhr und am Sonntag, ab 7 Uhr unter Tel. 062 751 13 39.

Alle sind herzlich willkommen zu einem Gottesdienst mit Feuer und Wasser.

Dörte Gebhard, Pfarrerin



## Gottesdienst mit anschliessendem Grillieren

Sonntag, 28. Juni 2026, 10 Uhr

Nach dem Morgengottesdienst sind Gross und Klein eingeladen zum Grillieren auf dem Begegnungsplatz. Nehmen Sie mit, was Sie gerne selber essen möchten und stellen es auf dem Buffet zur Verfügung. Dann bedienen Sie sich aus der Vielfalt der angebotenen Speisen. Fleisch (oder fleischlose Alternativen) bringt jede(r) für sich mit. Heisse und kalte Getränke sind vorhanden. Ich freue mich auf diesen Gottesdienst.

Beat Müller, Pfarrer



## Urchige Klänge und Geschichten aus der Bergwelt

Herzliche Einladung zum 65+ Nachmittag  
Dienstag, 23. Juni 2026, 14.15 Uhr, im KGH

Den Nachmittag gestaltet das Alphornquartett Spielmann & Hugentobler gemeinsam mit Marcel Hauri und Daniel Hintermann.

Die Moosleerauer Landfrauen servieren uns ein passendes Zvieri.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Das 65+ Team



## Chorprojekt mit Galina Marx zum Erntedankfest Sonntag, 13. September 2026, 9.30 Uhr, Ref. Kirche Schöffland

Chorproben jeweils donnerstags, 13.8., 20.8., 27.8., 3.9. und 10.9.2026,  
20 Uhr, im KGH und in der Reformierten Kirche Schöffland

Sie haben schon lange nicht mehr gesungen?

Sie würden es aber gern?

Sie kennen noch jemanden, der auch mitkäme?

Sie wollen sich aber nicht dauerhaft verpflichten?

Ideal ist für Sie das Chorprojekt zum Erntedankfest. Notieren Sie sich schon jetzt die Termine und sagen Sie sie weiter an Freundinnen/Freunde und Bekannte.

Unmittelbar nach den Sommerferien gibt es fünf Proben für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am 13. September, der zur Predigtreihe über Paul Gerhardt gehört.

Im Mittelpunkt wird sein Lied «Geh aus, mein Herz und suche Freud» stehen. Die Lieder werden dreistimmig gesungen.

Als Chorleiterin für dieses Projekt konnten wir Frau Galina Marx gewinnen.

Sie schreibt über sich: «Ich bin 52 Jahre alt und lebe seit 2011 in der Schweiz. In Belarus habe ich ein fünfjähriges Musikcollege in Klavier und Gesang sowie ein fünfjähriges Studium an der Staatlichen Universität mit dem Schwerpunkt Musikpädagogik abgeschlossen. Von 2017 bis 2019 absolvierte ich eine Weiterbildung an der Kunsthochschule Bern.

Ich verfüge inzwischen über 30 Jahre Erfahrung im Dirigieren und Singen in verschiedenen Chören und musikalischen Projekten. Von 2015 bis 2020 leitete ich den Kirchenchor in Reitnau und seit 2017 dirigiere ich den Kirchenchor in Affoltern. Ausserdem unterrichte ich an zwei Primarschulen Musik, Rhythmik und Bewegung und leite einen Schulchor.»

Alle sind herzlich willkommen, jung und alt, hohe und tiefe Stimmen.

Bei allen Fragen melden Sie sich bitte bei

Dörte Gebhard, Pfarrerin



## Theologische Tagung zur Zukunft der Kirche

Samstag, 19. September 2026, 9 bis 17 Uhr  
im Reformierten Kirchgemeindehaus Lenzburg

### Vom Zusammenhalt in einer vielfältigen Kirche

Was hält unsere Kirche im Innersten zusammen?

Wozu ist sie überhaupt noch gut? Die Kirchenreform 26/30 hat innerhalb der Kirche Unvereinbares und Streit um Fundamentales offenbart. Einen Tag lang unterhalten wir uns über Gott – auch jenseits unserer eigenen Bubbles.

### Programm:

- Einstiegsreferat von Prof. Dr. Miriam Rose, Theologieprofessorin der Universität Basel
- Anschliessend verschiedene Bibelarbeiten (Bibliolog, Minecraft, klassisch ...) und spielerische Impulse vom Duo Fricker
- Am Nachmittag Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Miriam Rose, Evelyne Baumberger von refLab, Pfarrer Micha Baumgartner, Beinwil / Birrwil, und dem neuen Kirchenratspräsidium – Abschluss mit gemeinsamer Abendmahlsfeier

### Organisation, Verpflegung und Kosten:

Die Tagung wird von den Mitgliedern der theologischen Kommission moderiert und ist offen für alle theologisch Interessierten in und neben der Kirche. Ein Mittagsimbiss wird offeriert. Die Kosten für die Veranstaltung trägt die Reformierte Landeskirche Aargau.

**Anmeldung: bis zum 5. September 2026 unter [ref-ag.ch/veranstaltungen](https://ref-ag.ch/veranstaltungen)**



Veranstaltungsort



Anmeldung

## Agenda Juni 2026

### Open Sky Gebet

Jeden Montag (auch während der Ferien),  
19.30 Uhr, Begegnungsplatz oder Foyer KGH

### Frühgebet

Mittwoch, 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.,  
6 Uhr, in der Kirche

### Gemeindegebet

Freitag, 5.6., 12.6., 19.6., 26.6.,  
8.30 Uhr, in der Kirche

### roundabout kids

#### (Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren)

Jeden Mittwoch (ausser während der  
Schulferien), 17.30 bis 18.45 Uhr, im KGH

#### roundabout youth (Mädchen ab 12 Jahren)

Jeden Mittwoch (ausser während der  
Schulferien), 19 bis 20.30 Uhr, im KGH

### Preteens-Programm für 6. Klässler

Freitag, 19.6., 26.6., 18 Uhr, im KGH

### Jugendtreff downtown

Freitag, 19.6., 26.6., 19.30 Uhr, im KGH

### Kindermorgen

Samstag, 20.6., 9 Uhr, im und ums KGH

### Fiire mit de Chliine

Samstag, 27.6., 10 Uhr, in der Kirche

### Bibelgesprächskreis

**Dienstag, 9.6.,**  
wahlweise 9 Uhr oder 10.15 Uhr, im KGH und  
10.15 Uhr auch via zoom

**Mittwoch, 17.6., 19 Uhr, im KGH**

### 65+ Nachmittag

Dienstag, 23.6., 14.15 Uhr, im KGH

### Männertreff – Aareschwimmen

Donnerstag, 25.6., 19 Uhr, Treffpunkt beim KGH

### Tauchstond

Sonntag, 14.6., nach dem Kirchenkaffee

### Gemeindewochenende (für Angemeldete)

auf der Grimmialp,  
Freitag bis Sonntag, 5. bis 7.6.

### Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 10.6., 19 Uhr, im KGH

### Kunst- & kirchengeschichtlicher

#### Tagesausflug (für Angemeldete)

Samstag, 20.6., **Infos bei Pfr. Dörte Gebhard**

### 65+ Ausflug auf die Marbachegg

(für Angemeldete)

Dienstag, 30.6., **Infos im Sekretariat**

#### Genereller Hinweis Fotorechte:

Alle nicht einzeln bezeichneten Bilder  
stammen von der Reformierten Kirche.

## Gottesdienste

### Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfarrerin Ruth Kremer,  
Fritz Bär, Orgel

Kollekte: Pro Minadores de Suenos

### Sonntag 14. Juni, 9.30 Uhr

PH-Tauf-Gottesdienst, Pfarrerin Dörte  
Gebhard, Katechetin Gaby Leutwyler und  
Unti-Kinder, Brigitte Graber, Orgel,  
Kindertreff im KGH

Kollekte: Stiftung Hilfe für Mutter und Kind

### Sonntag, 21. Juni, 19 Uhr

Abendgottesdienst, Pfarrer Daniel Hintermann,  
Brigitte Graber, Orgel

Kantonalkollekte: HEKS (Flüchtlingsarbeit im  
In- und Ausland)

### Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst, Pfarrer Beat Müller,  
Fritz Bär, Orgel, Kindertreff im KGH,  
anschliessend Bräteln und Teilete  
Kollekte: Entlastungsdienst Aargau/Solothurn

### Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr

Jugendgottesdienst one way

### Staffelbach, Gemeindesaal

#### Sonntag, 14. Juni, 19 Uhr

Abendgottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Dörte Gebhard, Peter Lüscher, Orgel  
Kollekte: Stiftung Hilfe für Mutter und Kind

### Bottenwil, auf dem Begegnungsplatz

#### Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr

PH-Tauf-Gottesdienst,  
Pfarrerin Dörte Gebhard, Katechet Kurt Näf  
und Unti-Kinder, Brigitte Graber, E-Piano

### Kanzeltausch mit Leerau

#### Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr

Pfarrerin Dörte Gebhard

### Amtswochen

01.06. – 05.06. Pfrn. Dörte Gebhard

08.06. – 12.06. Pfr. Daniel Hintermann

15.06. – 19.06. Pfr. Beat Müller

22.06. – 26.06. Pfr. Daniel Hintermann

29.06. – 03.07. Pfr. Beat Müller

## Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom **Montag, 29. Juni**  
bis **Freitag, 10. Juli 2026** geschlossen.

Bei dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an  
die Amtswochenpfarrperson.

Anita Morgenthaler und Karin Kurz  
Sekretariat

## Kontakt

### Pfarrämter

Pfr. Beat Müller  
076 600 13 17  
beat.mueller@kirche-schoeftland.ch

Pfr. Daniel Hintermann  
062 721 46 28  
daniel.hintermann@kirche-schoeftland.ch

Pfrn. Dörte Gebhard  
062 751 13 39  
doerte.gebhard@kirche-schoeftland.ch

Pfrn. Christine Bürk  
062 726 11 34  
christine.buerk@kirche-schoeftland.ch

### Diakonischer Mitarbeiter

Marcel Hauri  
079 737 05 55  
marcel.hauri@kirche-schoeftland.ch Marcel

### Katechetischer Unterricht

Gabriela Leutwyler  
062 726 01 53  
gabriela.leutwyler@kirche-schoeftland.ch

Karin Müller  
078 721 93 39  
karin.mueller@kirche-schoeftland.ch

Kurt Näf  
062 724 89 63  
kurt.naef@kirche-schoeftland.ch

### Präsidentin der Kirchenpflege

Eva Lüscher  
062 721 46 90  
eva.luescher@kirche-schoeftland.ch

### Sigrist/-in

Daniel Hürzeler / Sandra Lüscher  
daniel.huerzeler@kirche-schoeftland.ch  
sandra.luescher@kirche-schoeftland.ch  
Telefon der Sigristen 079 904 51 16

### Sekretariat und Verwaltung

Anita Morgenthaler / Karin Kurz  
062 721 65 85  
sekretariat@kirche-schoeftland.ch

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.15 bis 11.45 Uhr

### Impressum

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Schöftland  
Bahnhofstrasse 1, 5040 Schöftland

**Redaktion:** Anita Morgenthaler  
anita.morgenthaler@kirche-schoeftland.ch

Redaktionsschluss dieser Gemeindeseite:  
8. Mai 2026

[www.kirche-schoeftland.ch](http://www.kirche-schoeftland.ch)